



Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr

Langweiliges Ausbildungswochenende? Nicht bei den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Wittlich Stadtmitte. Denn es drehte sich nicht nur um Ausbildung, sondern ebenso um den Alltag einer richtigen Berufsfeuerwehr.

Am Freitagabend musste der Schulungsraum erst einmal in ein Nachtlager umgewandelt und die Feldbetten aufgebaut werden. Anschließend hieß es antreten zum Dienstbeginn. Die Fahrzeuge wurden zugeteilt und von der entsprechenden Mannschaft übernommen. Dank der Unterstützung durch den Malteser Hilfsdienst Wittlich und entsprechend ausgebildeter Kollegen, konnte auch ein Rettungswagen durch die Jugendlichen besetzt werden. Da Erste Hilfe ein fester Bestandteil der Ausbildung ist, konnte dadurch das Wissen praktisch angewendet werden.

Der Alltag einer Berufsfeuerwehr wird nicht nur durch Einsätze geprägt. Die Jugendlichen unterstützten beim Arbeitsdienst die Gerätewarte bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Sie nahmen an verschiedenen Ausbildungsstationen teil und mussten zusammen mit dem Küchenchef für ihre Verpflegung sorgen.

Zwischendurch ertönte immer mal wieder der Alarmgong und rief einen Teil oder die komplette Mannschaft zu verschiedenen „Einsätzen“. Vom kleinen Mülleimerbrand, über den Fehlalarm einer Brandmeldeanlage bis zum angenommenen Brand einer Industriehalle wurde alles von den Jugendlichen mit Unterstützung ihrer Ausbilder abgearbeitet. Die Rettung einer verletzten Person mit Hilfe der Drehleiter wurde simuliert und die obligatorische Katze vom Baum gerettet.

Alle hatten viel Spaß und haben an diesem Wochenende viel gelernt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die und egal wie an diesem Wochenende unterstützt haben.

[Bilder findet Ihr in unserer Bildergalerie.](#)